

OFFENER BRIEF AN ALLE UNTERNEHMERINNEN VON CooperaBB

Berlin, den 10.Mai 2006

Liebe Unternehmerinnen von CooperaBB,

der Vorschlag, diesen Brief in die Runde der Unternehmerinnen zu senden, entstand bei unserem letzten Treffen in Potsdam, Anfang Mai. Die seit einiger Zeit sehr schwankende und insgesamt auch schwindende Anzahl von Teilnehmerinnen an diesem monatlichen Termin, gibt Anlass, Fragen zu stellen, einige organisatorische Abläufe zu erläutern und im besten Fall – und darauf hoffen wir – eine Diskussion und einen Meinungsaustausch über unser Netzwerk und die Erwartungen der einzelnen Unternehmerinnen daran, zu entfachen.

Bei CooperaBB –und das ist ein wesentlicher Unterschied zu anderen Netzwerken-, wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. Die Möglichkeit, sich dem Netzwerk anzuschließen, steht Unternehmerinnen aller Sparten frei, ebenso die Teilnahme an den regelmäßigen Treffen, die im monatlichen Wechsel in Potsdam und Berlin stattfinden und vom Netzwerk organisiert werden. Hinter dieser Organisation stehen Personen, die sich bereit erklärt haben, Zeit dafür aufzuwenden, die jedoch auch auf die aktive Teilnahme der einzelnen Unternehmerinnen angewiesen sind. Möglicherweise ist durch die relativ einfache Teilnahme an diesem Netzwerk der Eindruck der Unverbindlichkeit entstanden. Wenn dies so ist, dann ist es uns ein Anliegen klarzustellen, dass die Teilnahme an CooperaBB durchaus verbindlichen Charakter hat; hierzu gehört zum Beispiel auch das An- oder Abmelden zu den monatlichen Treffen nach Möglichkeit in der Woche vor dem jeweiligen Treffen, da uns die Räumlichkeiten sowohl in der IHK als auch an den unterschiedlichen Standorten in Berlin jeweils und je nach angegebener Teilnehmerzahl –kostenfrei !- zur Verfügung gestellt werden und rechtzeitig gebucht werden müssen.

Neben dieser organisatorischen Ebene, die den notwendigen Unterbau für Coopera schafft, muss jedes Netzwerk, damit es lebendig bleibt, immer wieder mit Leben gefüllt werden und es liegt in der Verantwortung jeder einzelnen Unternehmerin, die das Netzwerk nutzt, dies auch zu tun. Nicht jede von uns kann an allen Terminen teilnehmen und das ist auch nicht notwendig, aber wir können bekannte oder befreundete Unternehmerinnen einladen mitzumachen, wir können von Coopera berichten und das Netzwerk weiterempfehlen. Wir brauchen Austausch und Kommunikation, Diskussion, Auseinandersetzung mit den Themen, die uns interessieren, konstruktive Kritik, Lob, Anregungen. Alles, was uns bewegt, bringt auch das Netzwerk in Bewegung. Und wenn die derzeitige Stagnation bei Coopera ein Ausdruck von Enttäuschung oder nicht erfüllter Erwartungen an das Netzwerk ist, dann brauchen wir auch hierüber einen Austausch und wünschen uns Verbesserungsvorschläge und das Formulieren von Erwartungen. Es wäre sehr schön, wenn sich jede Teilnehmerin ein paar Gedanken dazu machen könnte und diese ans Orgteam (orgteam@cooperabb.de) schickt. Das wäre eine wertvolle Diskussionsgrundlage für das nächste Treffen.

Eine mögliche Plattform – zwischen unseren Treffen- für Mitteilungen, Anregungen und Kommentare ist der Newsletter, der zur interaktiven Nutzung einladen soll und, zur Weiterleitung von Meinungen, Vorschlägen, Terminen zu spezifischen Themen, zu Anfragen nach Kooperationen und für vieles mehr gedacht ist. Jede Cooperanerin kann ihre Themenvorschläge jeweils bis zum 13. des Monats an das Newsteam (newsteam@cooperabb.de) schicken, damit sie am 15. im Newsletter erscheinen können.

So sind wir zum Beispiel noch auf der Suche nach einem geeigneten Ort für unseren Kennenlerntag am 01. Juli 06 (als eine Option war die Villa Limone angedacht), und sammeln noch Vorschläge, wie dieser Tag inhaltlich gestaltet werden soll.

Wir möchten alle Unternehmerinnen einladen zur Beteiligung an einem lebendigen, offenen, aktiven Netzwerk. Wir freuen uns auf Kommentare, Ideen, Wünsche, Erwartungen, Aktionen, Beiträge, Angebote, frischen Wind für Coopera und besonders auch auf Feedback zu diesem Brief.

Wir wollen ins Bewusstsein rücken, dass dieses Netzwerk nur funktionieren kann, wenn sich jede einzelne darin auch als verantwortlichen Bestandteil von Coopera begreift und somit auch Einfluss darauf nimmt, wohin die Reise geht.

Mit den besten Wünschen für alle Unternehmungen
und mit sonnigen Frühlingsgrüssen,

Susanne Kammermeier und Irene Kosok
für CooperaBB